

Illustrierte
Film-Bühne
Nr. 6682

20 Dpt.

Der Wachblumenstrauß

(MURDER AT THE GALLOP)



Enderby zu einem Familientreffen auf sein Gesicht einläßt, dem auch das Hotel „Gallop“ angeschlossen ist.

In komplettem Reikdreß mit wippender Gefte führt sich die alte Dame im Hotel ein, um direkt in der Höhle des Löwen zu recherchieren.

Mit der Nase eines Bluthundes verfolgt sie jede Fährte; ihrem geschulten Blick entgehen keine Beweise noch möglichen Motive — doch jedesmal, wenn sie glaubt, den Mörder gefunden zu haben und zu pecken will, fallen ihre Theorien wie ein Kartenhaus in sich zusammen.

George Crossfield, dessen Stiefel genau in den derzeitig gefundenen Lehmabdruck passen, wird als erster von der Liste der Verdächtigen gestrichen, als der Huf eines ausschlagenden Pferdes seinem Leben ein vorzeitiges Ende setzt. Aber wer hatte das Pferd auf raffinierte Weise rebellisch gemacht?

Bald nach diesem dritten Todesfall klärt sich die Lage: die Person des Mörders nimmt für Miss Marple Gestalt an — nur noch letztes, erhärtendes Beweismaterial fehlt. Um dieses zu bekommen, muß Miss Marple den Verbrecher in eine Falle locken.

Bei einem nächtlichen Twist in der Hotelbar (eine Detektivin muß eben jeder Situation gerecht werden) legt sie raffiniert ihre Köder und begibt sich damit selbst, für eine lange (instere Nacht, in größte Lebensgefahr.

Für mehr als 4000 deutsche und ausländische Filme ist ein Filmprogramm lieferbar

Unsere Abt. Einzelverkauf, München, liefert Ihnen jedes gewünschte Filmprogramm, soweit vorrätig. ILL. FILM-KURIER: DM.-50, ILL. FILM-BÜHNE: Normalausgabe DM.-30, 5-Ausgabe DM.-34. Filmprogrammverzeichnis DM.-20. Sonstige Abt. 3.- zuzügl. DM.-50 Versand. Vorsehung des Rechnungsbetrages und des Rückporto auf Postcheckkonto München 2772.

Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., München 2, Sendlinger-Tor-Platz 1, Telefon 55 59 41. Druck: Druckhaus Tempelhof, Berlin. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Erlaubnis gestattet. Erfüllungsort und Gerichtsstand München. Vertrieb für die Schweiz: Illustrierte Film-Bühne, Basel 18, Postfach. Verkaufspreis: ILL. FILM-KURIER: 70 Rp., ILL. FILM-BÜHNE: 30 Rp., 5-Ausgabe 40 Rp.



Niemand kann Miss Marple eine kleine Spende verweigern, wenn sie mit Mitleid heischender Miene im Türhaken steht und für die „Liga bekehrter Verbrecher“ sammelt. Mit scheppern der Kollektorbüchlein behält sie auch das letzte Haus des englischen Landstädtchens Milchester, um Mr. Enderby, den exzentrischen Bewohner eines vernachlässigten Herrensitzes, den Obolus abzuverlangen – und dabei gerät sie wieder einmal mitten in einen Kriminalfall: Der Hausherr war auf der Treppe erschienen, gestrauchelt und tot zu ihren Füßen niedergesunken. Der Spürsinn der passionierten Amateurdetektivin ist erwacht, und sofort macht sie sich daran, alle verräterischen Spuren sicherzustellen, zumal so lohnende Fährten wie ein getrockneter Lehmklumpen mit Fußabdruck direkt neben dem Leichnam die Arbeit versüßen. – Bei der Testamentsvollstreckung – Miss Marple

wohnt ihr nach abenteuerlicher Kletterpartie hinter den Fenstern lauschend bei – erfahren vier nicht gerade traurig schenende Hinterbliebene, George Crossfield, der Vater des Toten, seine Nichte Rosamund Shane, sein Neffe Hector sowie seine Schwester Cora Lansquenot, daß der Verstorbene jedem von ihnen die beträchtliche Summe von 25000 Pfund hinterlassen hat. – Die unvorsichtige Äußerung Cora Lansquenots, der Tote sei sicher ermordet worden, stößt bei den Anwesenden auf eisige Ablehnung, für Miss Marple jedoch, die sich in ihrem Verdacht bestätigt fühlt, ist dies der Auftakt zu neuen Taten. Schon am nächsten Tage eilt sie, Cora Lansquenot in deren Wohnung aufzusuchen, findet die Lady aber nur noch als Leiche vor. – Der zweite Mordfall in so kurzer Zeit – Miss Marples Nerven vibrieren, ihr detektivisch geschulter Geist läuft auf vollen Touren. Der Mörder kann nur im engsten Kreise der Familie zu finden sein, ist ihre haarscharfe Kombination. Ihn zu entlarven ist sie fest entschlossen. – Die beste Gelegenheit, jeden einzelnen der verdächtigen Erben genauestens unter die Lupe zu nehmen, bietet sich, als Hector

DER WACHSBLUMENSTRAUß

(MURDER AT THE GALLOP)

REGIE: GEORGE POLLOCK

Ausführender Produzent: Lawrence P. Backus - Produzent: George Brown - Drehbuch: David Pursall - Musik: Ben Sedwin - Kamera: Arthur Babcock

Nach einem Roman von Agatha Christie, erschienen als Taschenbuch im Scherz-Verlag, Stuttgart, in der Reihe der „schwarzen Kriminalromane“ Nr. 71 (Der Wachsb Blumenstrauß)



DARSTELLER:

Miss Marple Margaret Rutherford
Hector Enderby Robert Morley
Miss Gilchrist Flora Robson
Detektiv Insp. Craaddock Charles Tingwell
Mr. Stringer Springer Davis
William Duncan Lamont
Michael Shane James Villiers
George Crossfield Robert Urquhart
Rosamund Shane Kelya Douglas
Sgt. Bacon George Harris

Ein METRO-GOLDWYN-MAYER FILM - PANAVISION

